

Franz. Rundschau / 12.7.2013

Ich habe diesen Krieg erlebt

Zu: „Beutekunst belastet Verhältnis“,
FR-Tagesthema vom 22. Juni

Der Deutsche Bundestag erklärte am 15. Mai 1997: Der Zweite Weltkrieg war ein Angriffs- und Vernichtungskrieg, ein vom nationalsozialistischen Deutschland verschuldetes Verbrechen.

Nach zehn Monaten in der Todeszelle und Jahren im KZ habe ich im Strafbataillon an der Ostfront diesen Vernichtungskrieg miterleben müssen. Beim deutschen Rückzug wurden mit der sogenannten „Verbrannten Erde“ ganze Städte, Dörfer und ihre Einwohner vernichtet. Museen, Kirchen und Klöster wurden geplündert. Dem Vernichtungskrieg sind 27 Millionen Sowjetbürger zum Opfer gefallen – mehrheitlich Zivilisten – der größte Völkermord des letzten Jahrhunderts in nicht einmal vier Jahren.

Hätte die Wehrmacht auch im Westen diesen Vernichtungskrieg geführt und wäre Gleiches mit Gleichem vergolten worden, wie es in der Geschichte leider meist geschieht, dann würde es kein Deutschland mehr geben. Vor diesem Hintergrund halte ich Frau Merkels Forderung nicht nur für unberechtigt, sondern auch für unklug, denn sie wird die Fronten verhärten.

Ludwig Baumann, Bremen